

Veröffentlichung des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik.

Ein neuer Beitrag zur Fauna Böhmens.

Von Professor Josef Michel, Böhm.-Leipa.

(Mit 30 Abbildungen.)

Fortsetzung.

Nonagria dissoluta Tr. ab. *arundineti* Schmidt, Vorderfl. hell, schilffarben, Nierenmakel auf einen kleinen rundlichen, weißgeringten Fleck reduziert. Diese in Böhmen noch nie beobachtete Art wurde von meinem Sammelfreunde Herrn Heinrich auf der städtischen Schwimmschule in Böhm.-Leipa in einem Stücke am Lichte gefangen. 5. 8. 30.

Acosmetia caliginosa Hb. Am 6. 5. 34. von Herrn Krombholz in Ober-Politz am Lichte in einem Stücke gefangen. Falter in meiner Sammlung.

Heliothis armigera Hb. Diese nicht bodenständige Art wird im Prodromus angeführt aus dem Jahre 1911. Direktor Holik, Prag, fand auf Nelken Raupen, die sich in die Blüten hineinfraßen, den Fruchtknoten und unteren Teil der Blumenblätter verzehrten, sodaß diese heraus fielen; später fraßen sie die Samenkörner. Die Falter schlüpfen im November. Siehe: Int. Ent. Zeitschr. Guben, 7. Jahrg., 1913/14, S. 58. Herr Steuerdirektor Walter in Bensen fand Anfang August 1930 im Garten auf Paradeisapfel eine unbekannte Raupe, welche die Frucht mit Fraßgängen durchbohrte. Der Falter schlüpfte am 26. 8. 30. und befindet sich in meiner Sammlung. Diese Art kommt vielleicht viel häufiger bei uns vor, als sie beobachtet wird; man suche zur gegebenen Zeit in Gärtnereien, wo derartige Kulturpflanzen in Massen angebaut werden.

Zanclognatha tarsicristalis HS. Ein Falter vom 6. 7. 34. aus Sonneberg bei Böhm.-Leipa, Michel. Für Böhmen neu.

Cymatophora or F. Um eine unnötige Wiederholung zu vermeiden, verweise ich auf zwei meiner Abhandlungen, welche in der Ent. Zeitschrift Frankfurt a. M. erschienen sind und sich eingehend mit dieser Art befassen. Die erste im 46. Jahrg. S. 128—132: Ein Beitrag zur Lebensweise von *Cymatophora or* F, und ihren Formenreichtum. Die zweite im 48. Jahrg. S. 65—69: Die Erbllichkeit von *Cymatophora or* F. v. *marginata* Warnecke. Ich beschränke mich deshalb auf die bloße Anführung der Formen, die im Prodromus noch nicht enthalten sind, wie:

ab. *confluens* Closs, ab. *obscura* Spuler, ab. *albingensis* Warnecke.

ab. *fuscostigmata* Strand, ab. *tangens* Michel.

ab. *albingosubcaeca* Bunge.

Spanner.

Pseudoterpna pruinata Hufn. ab. *agrestaria* Dup. (Abb 18) fast einfarbig grün, ohne dunkle Querstreifen. e. l. 6. 27. Böhm.-Leipa, Michel.

Geometra papilionaria L. ab. *herbacearia* Mén. weiße Querlinien fehlen völlig, e. l. 7. 6. 28. Böhm.-Leipa, Michel.

Codonia pendularia Cl. ab. *decoraria* Newm. = ab. *janthinaria* Rbl. (Abb. 21). Flügel dunkel schiefergrau, mit rötlich violetter Schimmer, weißen Querstreifen und solchen Mittelmakeln. e. l. 17. 4. 33. Tetschen Dr. Zimmermann; Falter in meiner Sammlung.

Codonia punctaria L. ab. *nigra* Michel (Abb. 20), eine ober- und unterseits völlig geschwärzte Form ohne jede Zeichnung 13. 7. 35. Algersdorf bei Bensen, Nickel.

Codonia pendularia Cl. ab. *nigrostriata* Lutzau, (Abb. 19.) eine gestrahlte Form, unsymmetrisch ausgebildet, bei der im linken Vfl. die Adern des Mittelfeldes als scharfe schwarze Linien auftreten. e. l. 5. 8. 33. Böhm.-Leipa, Michel.

Codonia quercimontaria Bastelb. wird in Sternecks Prodrromus allerdings angeführt, doch hegt der Verfasser selbst Zweifel, weil Genitaluntersuchungen, die allein Sicherheit bringen können, bisher noch nicht erfolgten. Ich habe nun 1934 diese Genitaluntersuchungen vorgenommen, welche das Vorkommen obiger Art in unzweifelhafter Weise ergeben haben. Herr Dr. Sterneck hat dieses Ergebnis an Faltern, die ich ihm überließ, durch eigene Untersuchung bestätigen können. Ein Falter e. l. 8. 29. Sonneberg bei Böhm.-Leipa, e. l. 1. 1. 34. Ober-Politz, mehrere Falter. Die Raupen habe ich im August von niedrigen Eichenbüschen geklopft.

Timandra amata L. ab. *atropurpurea* Michel. (Abb. 22). Eine neue Form, die mit keiner der im Berge-Rebel und Seitz angeführten Formen übereinstimmt und hiermit beschrieben wird: Die Grundfarbe der Vorder- und Hinterfl. ist oberseits eintönig tiefschwarz, doch ist auf den Vorderfl. die ganze Fläche, mit Ausnahme des Vorderrandes, mit purpurroten Schuppen überdeckt. Die Hinterfl. mit ebenderselben Ueberstäubung. Die Fühler sind etwas dunkler als bei normalen männlichen Stücken. Kopf und Thorax normal hellgelb, dagegen der Hinterleib schwarz. Die Fransen am Hinterrand der Vorderfl. sind lehmgelb, während die Saumfransen rosa sind. Auf den Hinterfl. sind die Fransen durchwegs rosa. Die Unterseite aller Flügel ist dunkelgrau ohne jede Bestäubung. Die Zeichnung aller Flügel ist ober- und unterseits gänzlich verloschen. Der Falter, ein Männchen von normaler Größe, wurde am 28. Juli 1933 von Herrn Hugo Krombholz in freier Natur gefangen. Der völlig geschwärzte Falter bietet einen weiteren Beitrag zur Ausbreitung des Melanismus.

Anaitis praeformata Hb. ab. *conflua* F. Hoffm. (Abb. 24). Innerer und äußerer Querstreifen an der Mediana zusammengeflossen. 5. 7. 35. Bürgstein, Zenker.

Anaitis plagiata L. ab. *tangens* Fritsch, die beiden Bänder treffen sich und teilen die helle Mitte in einen größeren vorderen und kleineren hinteren Fleck. 21. 5. 27. Böhm.-Leipa, Michel.

Anaitis plagiata L. ab. *fasciata* Garbsk. (Abb. 23). Die beiden Bänder treffen sich, gehen aber nicht wieder auseinander, sondern bilden ein breites hinteres Mittelband. 1933. Bensen, Michel.

Larentia montanata Schiff. ab. *costimaculata* Rbl. Vom Mittelfeld ist nur ein brauner, schwarz gekernter Vorderrandsfleck übrig. 1933. Böhm.-Leipa, Michel.

Larentia autumnata Bkh. ab. *obscurata* Prout. Vorderfl. stark verdüstert. 28. 9. 29. Tetschen, Knobloch; 12 ♂, 1 ♀, Warnsdorf, Lumpe. Flugzeiten vom 3. 10 — 29. 10. 32.

Larentia christyi Prout: Ein Männchen vom 21. 9. 24. gefangen von Dr. Kessler in Reichen bei Wernstadt. Flügellänge 19,5 mm. Das Genital und die Zeichnung stimmt genau mit den Angaben in Heydemanns Abhandlung überein. Damit ist diese Art auch für Böhmen nachgewiesen. Ferner 1 ♂, 1. 10. 23. Grottau; Trostel.

Larentia sociata Bkh. ab. *degenerata* Hw. (Abb. 25). Mittelfeld der Vorderfl. bis auf 1 mm größter Breite verschmälert. 23. 7. 30. Böhm.-Leipa, 1933, Bensen, Hocke.

Abraxas marginata L. ab. *wendlandtiata* Fuchs. (Abb. 26) Flügel weiß mit schwarzen Fransen, die Zeichnung besteht nur aus einem schwarzen Basalfleck am Vorderrand und einem kleineren gelbbraunen bei 3/5 des Vorderrandes. 7. 7. 33. Böhm.-Leipa, 19. 7. 33. Ober-Politz, Michel.

Schluß folgt.

Kleine Mitteilungen.

Flugzeit von *Metrocampa margaritata* L. — In „Spuler, Schmetterlinge Europa's“ findet sich als Flugzeit dieser Geometride Juni, Juli angegeben; die Raupe soll überwintern. Nach „Mitteilungen des Entom. Vereins für Hamburg-Altona von Laplace soll sehr selten eine II. Generation im August zu finden sein. Ich fand bei Groesbeck (Holland), die Raupe erwachsen am Stamm einer Buche im Monat Mai und erzog den Falter im Juni. Ueberwinternde Raupen in halber Größe fielen mir im Taunus öfters zur Beute. Im Sommer 1932 (August) flogen mir abends öfters Falter kleineren Formats in Bergen Dal (Holland) durchs Fenster in die Wohnung. Es konnte sich in dem Fall nur um eine II. Generation handeln, deren Raupen in den Eichbäumen des Gartens hausen mußten. In der Tat brachte mir ein Kurgast eine erwachsene Raupe, die ihm beim Promenieren unter den Eichbäumen im Juli 1933 auf die Schulter gefallen war. Sie verpuppte sich leider nicht, aber es stand für mich damals schon fest, daß der Falter regelmäßig in 2 Generationen erscheinen müsse. Die Bestätigung brachte mir das Jahr 1935. Ich fand beim Abklopfen der Gebüsch auf dem Vossenberg unweit Bergen Dal im Juli 1935 eine erwachsene Raupe, die mir am 14. 8. den Falter lieferte, ein stark grün gefärbtes Exemplar, etwas kleiner als die Frühjahrsstücke. Somit darf man wohl als sicher annehmen, daß *Metr. margaritata* ständig in 2 Generationen auftritt, zumal sie auch im Braunschweigerland nach Dr. F. Hartweg doppelbrütig ist, VI, VII und IX. Das Jahr 1935 ist kein abnormal heißes Jahr gewesen, im Gegenteil kälter und regenreicher als im Durchschnitt.

Rudolf Boldt, Wyler Kr. Kleve.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Michel Josef

Artikel/Article: [Veröffentlichung des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik. Ein neuer Beitrag zur Fauna Böhmens. 470-473](#)